

Amt der Stadt Dornbirn

MitarbeiterInnen: 1.393 (454 m / 939 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Der Amtsorganisationsplan der Stadt Dornbirn gliedert sich in sechs Gruppen: Zentrale Verwaltung / Recht und Allgemeine Verwaltung / Personal, Gesundheit und Soziales / Kultur, Familien, Jugend, Sport, Bildung und Integration / Stadtplanung, Hoch- und Tiefbau / Finanzen und Wirtschaft. Diese Gruppen gliedern sich wiederum in ca. 30 Abteilungen und 13 Betriebe mit einer Vielzahl von Produkten, die von der zehntgrößten Stadt der Republik umzusetzen sind.

Unsere Ziele

- Förderung der Motivation zur Selbstentwicklung und Eigenverantwortung der Gesundheit in puncto Stressbewältigung, gesunder Ernährung, mehr Bewegung, Gesundheitsvorsorge etc.
- Verbesserung des Betriebsklimas durch verbesserte Kommunikation und Kooperation, durch das Aufgreifen von Dissonanzen im täglichen Umgang zwischen den Bediensteten
- Entstehen einer Corporate Identity. Die Identifikation der Mitarbeiter/innen mit dem "Betrieb" soll erhöht und die Mitarbeitermotivation gefördert werden.

Bereiche:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ernährung | <input checked="" type="checkbox"/> Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Aspekte | <input checked="" type="checkbox"/> Andere |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation / Teamarbeit / Führung | |

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

Impulsvorträge zur Bewusstseinsbildung und Motivation zu den Themen:
Gesunde Bewegung und Fitness / Grundlagen der gesunden Ernährung / Lauftreff für Einsteiger und Fortgeschrittene / Fitness-Einstiegstest / Laufanalyse / Nordic Walking Kurs / Rückenschule / Funktionelles Haltungsturnen / Wohlfühlkochkurse / Aktion Wassertrinken / Apfelfaktion / Stressbewältigung / Konfliktmanagement / Suchtprävention – Alkohol am Arbeitsplatz / Raucherentwöhnung



Statement Geschäftsführung

„Dass die Initiative zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz aus den Reihen der Bediensteten kommt, freut mich besonders. Es zeigt, dass in unserer Verwaltung sehr viel Verantwortungsbewusstsein vorhanden ist. Spontan habe ich mich bereit erklärt, diese Initiative zu unterstützen – einerseits finanziell aber auch durch die Bereitstellung von personellen Ressourcen, auf die zurückgegriffen werden kann. Dass die Aktionen auch angenommen werden, davon zeugt die hohe Anzahl der Beteiligungen.“

Bgm. DI Wolfgang Rümmele



Statement MitarbeiterIn

"Man trifft Kollegen und Kolleginnen aus anderen städtischen Betrieben, mit denen man sonst nie zu tun hat, man kommt mit ihnen ungezwungen ins Gespräch, freut sich gemeinsam. In dieser Atmosphäre gefällt mir sogar die regelmäßige sportliche Betätigung, die mir sonst immer Überwindung kostet."

Margit Gasser



stadt-fit
STADT DORNBIERN

Ansprechperson:

Ursula Sustersic

T 05572 / 306-5503

E ursula.sustersic@dornbirn.at, www.dornbirn.at

Amt der Stadt Feldkirch

MitarbeiterInnen: 620 (290 m / 330 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Stadtverwaltung mit den Produkten Hoheitsverwaltung, Bürgerservice, Sicherheit, Kinder, Jugend, Bildung, Kultur, Soziales, Gemeinwesenarbeit, Seniorenbetreuung, Bau, Forst, Umwelt, Energie, Stadtmarketing, Freizeit und Tourismus.

Unsere Ziele

Erhöhung der Arbeitszufriedenheit, Verbesserung des Wohlbefindens körperlich und geistig, Verbesserung der Kommunikation und Kooperation, Steigerung der Dienstleistungsqualität, Rückgang von Krankenständen und Fluktuation.

Bereiche:

- Ernährung
- Bewegung
- Psychische Aspekte
- Kommunikation / Teamarbeit / Führung

- Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Gesunde Jause (Obstkorb)
- Aktion Wassertrinken: Wassergläser und -krüge für alle Mitarbeiter
- Hautkrebsvorsorgeuntersuchung
- Angebot von auserwählten Nahrungsmittelergänzungen zu Sonderpreisen
- Vortrag Genuss oder Sucht - Wo sind die Grenzen
- Führungskräfte-schulung „Alkohol im Betrieb“
- Vortrag „das lege ich Dir ans Herz“ - Herz-Kreislaufvorsorge
- Sonderkonditionen für Fitnesscenter und Thermalbad



Statement Geschäftsführung

„Im Gesamtpaket des Projekts „Rundum Xund“ ist für jede/n MitarbeiterIn etwas Interessantes enthalten und die meisten MitarbeiterInnen haben bereits ein oder mehrere Angebote genutzt und davon profitiert. Die vielen positiven Rückmeldungen seitens der Belegschaft sind der Beweis dafür, dass die gesetzten Maßnahmen genau ihren Bedürfnissen entsprechen. Die Bedeutung von „Rundum Xund“ für die Stadt Feldkirch liegt klar auf der Hand: Gesunde und zufriedene MitarbeiterInnen sind Voraussetzung für eine dynamische und moderne Verwaltung.“

Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold



Statement MitarbeiterIn

„Mich begeistert am Projekt „Rundum Xund“, dass man in viele Bereiche „reinschnuppern“ kann (z.B. Themen wie Kinesiologie, Autogenes Training, Selbstverteidigung f. Frauen, Shiatsu, Konfliktlösung, Homöopathie, Ernährung, etc.). Besonders toll finde ich dabei, dass die Referenten oft eigene MitarbeiterInnen sind. Dass die großen Vorträge mit themen-bezogenem Kabarett, wie z.B. „Genuss und Sucht“ mit der ganzen Familie besucht werden können, ist ein weiterer begeisternder Teil des umfassenden Angebots. Es führt untereinander zu interessantem Gesprächsstoff, und das ist auch der Sinn und Zweck des Ganzen. Die Idee Wassergläser und -krüge in jedes Büro zu verteilen, finde ich wertvoll, weil der Griff zum vollen Wasserkrug am Tisch auch tatsächlich zum trinken anregt.“

Birgit Mottl



Ansprechperson:

Hans-Jürgen Steiner
T 05522 / 304 1350

E hans-juergen.steiner@feldkirch.at

Getzner Textil AG

MitarbeiterInnen: 685 (453 m / 232 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Das Familienunternehmen Getzner, Mutter & Cie wurde 1818 von Christian Getzner, Franz Xaver und Andreas Gassner gegründet. Die Getzner Textil AG zählt heute zu den weltweit führenden Anbietern von Modestoffen für Hemd und Bluse sowie Afrika Bekleidungsdamasten. Die Produktpalette bewegt sich bei den Modestoffen über bunt gewebte und stückgefärbte Gewebe aus Baumwolle und diversen Mischungen mit einem Exportanteil von 96 %. Bei den Afrika Bekleidungsdamasten bewegen wir uns nur im gehobenen Genres mit einem fast 100 %igen Exportanteil.

Unsere Ziele

Wir möchten für den Vorarlberger Gesundheitspreis aufzeigen, was unsere Ziele und Aktivitäten der letzten 10 Jahre und in Zukunft (+) zur Gesundheitsförderung der Mitarbeiter waren und sind.

Die Ziele der Unternehmensleitung und dem Gesundheitsteam teilen sich im Wesentlichen in drei Kategorien:

- FIT im JOB
- FIT im GEIST
- Steigerung der Gesundheits- sowie Reduzierung der Krankenstandsrate

Bereiche:

- Ernährung
- Bewegung
- Psychische Aspekte
- Kommunikation / Teamarbeit / Führung

- Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Fußballturnier mit „Multi-Kulti-Fest“
- Radtag
- Wandern mit „Kurt“ und Familienwandertag
- Getzner läuft
- Sport & Fitness Club Card
- Yoga- Kurs
- Ohne Rauch geht's „noch besser“
- 2x pro Jahr einen Obsttag und Hobby Kochkurse für „gesunde Ernährung“
- Physiotherapie am Arbeitsplatz
- Wohlfühlen am Arbeitsplatz (Aufgabenbereich, Umsetzung, Umfeld, persönliche Entwicklung)
- Offene Mitarbeiterinfo zum Thema „Gesundheits- und Krankenstandsrate“



Statement Geschäftsführung

„Sowohl eine vielschichtige Motivation hinsichtlich der richtigen Einstellung zur eigenen Gesundheit als auch die stete Kontrolle des Arbeitsumfeldes sind in unserer Unternehmenskultur verankert. Nur mit flexiblen, motivierten und geistig wie körperlich „fitten“ Mitarbeitern/Innen lassen sich die Herausforderungen der Zukunft meistern.“

Statement MitarbeiterIn

Diverse gesammelte Stimmen von unseren Mitarbeitern zu einzelnen Themen:

- gut gestaltetes Jahresprogramm mit unterschiedlichsten Themen
- die durchgeführte Obsttage finden ein großes Echo, auch speziell in den Produktionsstätten – sehr positiv der Einsatz der Lehrlinge beim Verteilen, da sie in alle Abteilungen des Unternehmens kommen und so die Möglichkeit haben, andere kennen zu lernen
- gut vorbereitet und organisiert waren die Kochkurse – mal was Neues
- der Versuch mit einem Kochkurs hat sich gelohnt
- die Veranstaltungen Schitag und Fußballturnier sind super – die sportlichen Aktivitäten sind eine tolle Möglichkeit des Kennenlernens und der Kommunikation



Ansprechperson:

Dr. Brigitte Birnleitner
T 05552 / 601-251

E brigitte.birnleitner@getzner.at

Grass

MitarbeiterInnen: 928 (708 m / 220 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Grass ist der Partner der industriellen Möbelhersteller. Grass ist ein weltweit erfolgreiches Industrieunternehmen, das Möbelbeschläge und Schubladenführungen für die Küchenindustrie und die Tischler herstellt. Die Produkte von Grass finden sie in bekannten Markenküchen, wie zum Beispiel Bulthaup, Miele, Gorenje, Rational, Mobalpa, American Woodmark und viele mehr.

Unsere Ziele

Werte schaffen. Werte leben. spiegelt die Haltung unserer Unternehmensführung und den mehr als 900 MitarbeiterInnen in Vorarlberg und knapp 2000 weltweit gegenüber unseren Kunden der Industrie, des Fachhandels, des Handwerks und dem Küchenbenutzer wieder.

Bereiche:

Ernährung

Bewegung

Psychische Aspekte

Kommunikation / Teamarbeit / Führung

Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

Arbeitsplatzgestaltung

Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Fahrradständer versetzen und neu gestalten
- Wöchentlicher Obsttag
- Raucherentwöhnung, Raucherkostenrechner
- Lungenfunktionstests
- Lärmmessungen
- Impfaktionen
- Frischwasserspender in allen Abteilungen
- Führungskräftetrainings
- Teamtrainings
- Seminar „Gesunde Ernährung“



Statement Geschäftsführung

„Betriebliche Gesundheitsförderung ist uns ein wichtiges Anliegen. Zum einen ersparen wir uns als Unternehmen die hohen Krankenstandkosten, wenn unsere Mitarbeiterinnen gesund sind und zum anderen ist die Gesundheit maßgeblich verantwortlich für eine gute Produktivität und Motivation bei der Arbeit.“

Mag. Frank Nessler



Statement MitarbeiterIn

„Bei unserem Seminar „gesunde Ernährung“ erhielten wir Informationen darüber, wie man sich richtig ernährt. Es wurde erklärt was ist richtig, was ist falsch. Obwohl man auf die richtige Ernährung schauen sollte, darf das Genießen beim Essen nicht fehlen. Auf die Menge kommt es an. Ein Obsttag pro Woche wäre ideal. Dies wurde bei uns in der Firma umgesetzt. Jede Woche werden Obstschalen mit heimischen Obst, Birnen, Äpfel, Zwetschken, etc. zur freien Entnahme aufgestellt.“

Marina Stoiber



Ansprechperson:

Mag. Matthias Linder

T 05578 / 701-517

E matthias.linder@grass.eu, www.grass.eu

Hydro Aluminium Nenzing GmbH

MitarbeiterInnen: 277 (235 m / 42 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Hydro Aluminium Nenzing ist einer der führenden Hersteller kundenspezifischer Aluminiumprofile in Europa. Um unser Kerngeschäft, das Strangpressen, gruppieren sich jene Aktivitäten, die für den Markterfolg mitentscheidend sind. Mit Komplettlösungen – von der Beratung über Entwicklung, Produktion, Veredelung bis hin zu Logistik und Handelsdienstleistungen – tragen wir unseren Teil zum Erfolg unserer Kunden bei.

Unsere Ziele

Projekt: „Wir helfen weiter – Unterstützung bei Krisen und Problemen“

Gesunde und zufriedene MitarbeiterInnen sind motivierte MitarbeiterInnen, die sich am Arbeitsplatz wohlfühlen.

Bereiche:

■ Ernährung

■ Bewegung

■ Psychische Aspekte

■ Kommunikation / Teamarbeit / Führung

■ Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen

■ Arbeitsplatzgestaltung

■ Andere: Prävention, Generationenmanagement

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Seh- und Gehörttests
- Gratismöglichkeiten für Fitness und Wellness im Val Blu
- Senenergy-Massage (1x pro Woche)
- Nichtraucheraktionen
- Ergonomieprojekt: Analyse und Optimierung aller Bildschirmarbeitsplätze durch Physiotherapeuten sowie Gestaltung der Produktionsarbeitsplätze nach ergonomischen Aspekten
- Obst- und Müsliriegelaktion, „gesunde“ Snackautomaten und Mineralwasser für alle Mitarbeiter von Juni bis September
- „Wir helfen weiter – Unterstützung bei Krisen und Problemen“ In Kooperation mit dem Ifs bieten wir unseren MitarbeiterInnen und deren Familienangehörigen unbürokratisch, kostenlos und absolut anonym Hilfe in Notsituationen an. Die Beratungsschwerpunkte beinhalten z.B. hohe psychische und physische Belastung, Überschuldung, der Tod eines Angehörigen, Alkohol und Sucht oder andere Krisen.

Statement Geschäftsführung

„Führende Unternehmen kümmern sich um das Wohl ihrer Mitarbeiter. Dies ist eine Investition in die Zukunft. Ein Unternehmen ist nur dann gesund, wenn es auch seine Mitarbeiter sind. Unser großes Angebot an gesundheitsrelevanten Aktionen und psychischen Beratungsleistungen wird gerne von Seiten der Unternehmensleitung gefördert. Die positive Resonanz unserer Mitarbeiter bestärkt uns, weiterhin in diese Richtung zu gehen.“

Dr. Gerold Trommelschläger



Statement MitarbeiterIn

Es ist ein Vorteil für Unternehmen und Mitarbeiter, wenn in Gesundheitsprävention am Arbeitsplatz investiert wird. Dennoch ist das nicht selbstverständlich und ich arbeite gerne in einem Unternehmen, das in vielen Bereichen solche Akzente setzt. Nicht zuletzt auch mit dem jüngsten Projekt, das die psychische Gesundheit in den Vordergrund stellt.

Mag. (FH) Sandra Brändle



Ansprechperson:

Johannes Saurer BBA

T 05525 / 601-211

E johannes.saurer@hydro.com, www.hydro.at

illwerke vkw

MitarbeiterInnen: 1200 (1050 m / 150 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

illwerke vkw steht für erneuerbare Energie, heimische Wasserkraft, schonenden Umgang mit Ressourcen, kundenorientierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Technik in höchster Perfektion. illwerke vkw liefert die Energie für die Zukunft.

Unsere Ziele

- Nachhaltige Verbesserung der gesundheitlichen Situation am Arbeitsplatz und das Wohlbefinden aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Thema Gesundheit noch mehr zu sensibilisieren und dadurch ein höheres Maß an Selbstverantwortung gegenüber ihrer Gesundheit zu erreichen
- Schaffung von entsprechenden Rahmenbedingungen für ein altergerechtes Umfeld
- Gesundheitsförderung als Bestandteil unserer Unternehmenskultur

Bereiche:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ernährung | <input checked="" type="checkbox"/> Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Aspekte | <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Prävention, Generationenmanagement |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation / Teamarbeit / Führung | |

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Apfelaktion: "An apple a day keeps the doctor away! - Ein Apfel pro Tag erspart den Arzt!" (immer von November bis April)
- "Mein Arbeitsweg – mein Fitnesstrainer"
- Aktion "3000 Schritte"
- Pilotprojekt "Generationenmanagement"
- Energiekonto
- Stressseminar – "Mehr Achtsamkeit"
- Vorträge: "Fasten als Heilmittel", Darmvorsorge
- Kurse: Rückenschule, Nordic-Walking, Thera-Band



Statement Geschäftsführung

„Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens ist sowohl von der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiter als auch von der Motivation und dem Wohlbefinden der Mitarbeiter abhängig - Gesunde Mitarbeiter sorgen für "gesunde" Unternehmen.“



Statement MitarbeiterIn

„Das Gesundheitsprojekt "Mit Energie bewusst leben" trägt Früchte! Alle Mitarbeiter bei illwerke vkw werden jeden Tag daran erinnert, wenn sie in den "Apfel" beißen. Der tägliche Griff in den Obstkorb, egal ob in der Früh oder in der Kantine, wird gerne angenommen. Ich habe mein Essverhalten umgestellt. Statt "ungesunder" Leberkäsemmel, gibt es bei mir nun einen Apfel.“

Wolfgang Frühstück



illwerke vkw

Ansprechperson:

Hubert Wiltschi,
T 05574 / 601-72034

E hubert.wiltschi@vkw.at, www.illwerke-vkw.at

Offsetdruckerei Schwarzach GmbH

MitarbeiterInnen: 199 (199 m / 101 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Die Offsetdruckerei Schwarzach ist internationaler Produzent und Veredler von Feinkartonagen. Das Unternehmen mit Sitz im österreichischen Rheintal unterstützt und begleitet Unternehmen auf dem Weg zu erfolgreichen Verpackungen. Als Hersteller von Verpackungen für die Bereiche Lebensmittel, Getränke, Süßwaren, Schokoladen, Kosmetik und Pharmazie tragen wir große Verantwortung für die Gesundheit und das Wohl der Konsumenten. Die Offsetdruckerei Schwarzach orientiert sich am hohen Anspruch der Kunden und am dynamischen Markt. Bestmögliche Kundenorientierung und Flexibilität sind dabei selbstverständlich. Das Unternehmen bietet Leistung auf höchstem Niveau.

Unsere Ziele

Eine konsequente Rotation der Mitarbeiter in den Produktionsabschnitten der Abteilung Kleberei wird nach einem mit dem Betriebsarzt abgesprochenen Ablauf festgelegt und durchgeführt. Monotone Arbeitsabläufe sollen so ausgeglichen werden. Partiiellen Verspannungen oder Erkrankungen kann auf diesem Weg vorgebeugt werden. Zielsetzung: Dauerhafte Implementation, denn Gesundheitsmanagement ist Qualitätsmanagement.

Bereiche:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ernährung | <input checked="" type="checkbox"/> Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Aspekte | <input type="checkbox"/> Andere |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation / Teamarbeit / Führung | |

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

ArbeiterInnen wechseln stündlich ihren Arbeitsbereich an den Klebe-Maschinen. Durch die unterschiedlichen Ausführungsbedingungen an den Maschinen wird Entlastung in den persönlichen Bewegungsabläufen geschaffen. Ergänzend dazu wurde und wird das richtige Heben (z. B. der schweren Kartons befüllt mit Fertigwaren) zur Bandscheibenschonung vom Betriebsarzt aktiv und präventiv geschult. Eine weitere Idee ist es, einen Diplom-Physiotherapeuten zur Beratung hinzuzuziehen. Dieser soll Handgriffe und manuelle Arbeitsmethoden der ArbeiterInnen an den Maschinen beobachten, selbst durchführen und analysieren. Den Ergebnissen aus den Belastungstests sollen wertvolle Tipps zur Prävention folgen. Weiters soll jede(r) ArbeiterIn zweimal jährlich ein Trainingsblatt mit speziell abgestimmten Präventiv-Übungen erhalten. Jede(r) MitarbeiterIn ist mit- und selbstverantwortlich.



Statement Geschäftsführung

„Beiträge, die zur Entlastung der Mitarbeiter dienen, werden grundsätzlich von der Geschäftsleitung unterstützt. Hohe Krankenstandsquoten sind für einen kontinuierlichen Produktionsablauf schlecht und vermindern die notwendige Produktivität deutlich. Der Erfolg des Projekts ist offensichtlich.“

Ing. Eduard Fischer



Statement MitarbeiterIn

„Ich bin sehr froh, wieder schmerzfrei arbeiten zu können. Die abwechslungsreiche Arbeit motiviert. Tipps und Tricks der Gesundheitsexperten nehme ich gerne entgegen und wende sie vorbeugend und regelmäßig an.“

Kata Vörös, Mitarbeiterin Kleberei



www.offset.at

Ansprechperson:

Doris Forster

T 05572 / 38 08-85

E doris.forster@offset.at, www.offset.at

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

MitarbeiterInnen: 326 (154 m / 172 w)

Kategorie C

über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Die Raiffeisen Bankengruppe in Vorarlberg ist die größte Bankengruppe in Vorarlberg. Mit über 40 % Marktanteil bei den Einlagen und über 30 % bei den Ausleihungen sind wir ein aus dem Wirtschaftsleben unseres Landes nicht mehr wegzudenkender Faktor. Neben unserem umfassenden Angebot an Finanzdienstleistungen setzen wir mit ca. 1.200 attraktiven Arbeitsplätzen auch als Arbeitgeber in unserem „Ländle“ wichtige Impulse. Die Raiffeisenorganisation ist bundesweit dreistufig aufgebaut. Neben den autonomen, regionalen Raiffeisenbanken erfolgt in jedem Bundesland eine Zusammenführung in den jeweiligen Raiffeisenlandesbanken.

Unsere Ziele

„rai.fit“ steht für einen gesunden Geist in einem gesunden Unternehmen.

Raiffeisen ist fit!

- gesunde und engagierte Mitarbeiter
- hohe Identifikation mit dem Unternehmen
- hohe Mitarbeiterbindung an unser Unternehmen
- Beibehaltung der sehr niedrigen Krankenstandsrate / Fluktuationsrate
- Professionelle, werteorientierte und wertschätzende Führungskräfte

Bereiche:

- Ernährung
- Bewegung
- Psychische Aspekte
- Kommunikation / Teamarbeit / Führung

- Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Andere

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- rai.fit: Sportprogramm
- rai.start: Integration neuer Mitarbeiter
- rai.fish: Umfassende Umsetzung und regelmäßige Durchführung von Mitarbeitergesprächen und Vorgesetzten-Feedback; Führungsarbeit
- Interessantes und reichhaltiges Weiterbildungsangebot
- Etabliertes Coaching - Angebot
- Unterstützungsverein



Statement Geschäftsführung

„Wir arbeiten seit Jahren kontinuierlich und konsequent an unserer Unternehmenskultur, einer Kultur, die den Menschen nicht als Produktionsfaktor, sondern als Mensch sieht, der mit seiner Leistungsfähigkeit und seiner Motivation unser Unternehmen erfolgreich macht. Die vielen Programme, die dazu in der Raiffeisenlandesbank laufen, machen das deutlich.“



Statement MitarbeiterIn

„In einer Zeit, in der viele Menschen aufgrund von Stress, mangelnder Zeit oder fehlende Lust gemeinschaftlicher Aktivitäten meiden, ist das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Haus außergewöhnlich.“

Dietmar Müller MBA



**Raiffeisenlandesbank
Vorarlberg**



Ansprechpersonen:

Dr. Andreas Stieger
T 05574 / 405-218
E andreas.stieger@raiba.at

Betr. oec Hannes Gort
T 05574 / 405-209,
E hannes.gort@raiba.at

Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH.

MitarbeiterInnen: 3352 (1119 m / 2233 w)

Kategorie C
über 250 MitarbeiterInnen

Beschreibung Unternehmen / Produkt Dienstleistung

Die VlbG. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH. umfasst die fünf Landeskrankenhäuser LKH Bregenz, LKH Bludenz, LKH Feldkirch, LKH Hohenems und LKH Rankweil. Insgesamt werden jährlich ca. 80.000 stationäre und ca. 140.000 ambulante Fälle betreut.

Unsere Ziele

Durch die betriebliche Gesundheitsförderung die MitarbeiterInnen zu motivieren, aktiv an der Erhaltung ihrer eigenen Gesundheit mitzuwirken.

Bereiche:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ernährung | <input checked="" type="checkbox"/> Sucht, Rauchen, Alkohol, Drogen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatzgestaltung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Psychische Aspekte | <input checked="" type="checkbox"/> Andere |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation / Teamarbeit / Führung | |

Unsere wichtigsten Aktionen / Maßnahmen

- Ernährung
- Bewegung
- Psychische Aspekte
- Sucht / Rauchen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Fachvorträge zu den einzelnen Themenschwerpunkten
- Arbeitsmedizinische Betreuung - Gripeschutzimpfung
- Abteilungsbezogene Einzelprojekte
- Volleyball



Statement Geschäftsführung

„Gesunde MitarbeiterInnen in gesunden Unternehmen - ist für die Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft in zweifacher Hinsicht von größter Bedeutung: Zum einen sind die Landeskrankenhäuser Institutionen, die für die Gesundheit, Heilung oder Genesung für rund 220.000 PatientInnen jährlich stehen. Das heißt, dass die Gesundheit eigentlich unseren urengeinsten Unternehmenszweck darstellt. Zum anderen müssen wir als Gesundheitsbetrieb selbst mit gutem Beispiel vorangehen und als Arbeitgeber unseren 3.300 MitarbeiterInnen Gelegenheit geben, etwas für die eigene Gesundheit und die Vorsorge zu tun. Denn von ihrer Arbeitsplatzzufriedenheit, ihrem Wohlbefinden hängt die Behandlungsqualität unserer PatientInnen ab. Vor drei Jahren haben wir deshalb die Initiative "Fit im LKH" als innerbetriebliche Gesundheitsvorsorge gestartet.“



Statement MitarbeiterIn

„Als Mitarbeiterin in einem so großen Konzern wie es die Landeskrankenhäuser sind, ist es mir wichtig, dass Gesundheitsförderung auch ein Thema für die eigenen Angestellten ist. Die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen - von der Bewegung zur Steigerung der eigenen Fitness bis Bewusstseinsbildung, von der Unterstützung der Raucher, wenn sie den Wunsch haben aufzuhören, bis zu Möglichkeiten zur Stressbewältigung - dies sind alles Themen, die uns im Arbeitsalltag helfen. Ich freue mich über das Angebot und nütze es zusammen mit meinen Kollegen und Kolleginnen fleißig. Und wenn man - wie wir - auch noch im Krankenhaus tätig ist, dann sehe ich uns als Vorbilder, die einerseits für die Gesundheit arbeiten, andererseits diese auch selbst aktiv leben sollten.“

Maria Lackinger



VORARLBERGER KRANKENHAUS-BETRIEBSGES.M.B.H.

Ansprechperson:

Markus Schuler,
T 05522 / 303-5009
E markus.schuler@khhg.at